

## **Henckell, Karl: Und habt ihr mich aufs Blut gequält (1896)**

1     Und habt ihr mich aufs Blut gequält,  
2     Weil ich den Stab auf Gott gestellt,  
3     Der Büttel Stoß hat mich gestählt,  
4     Am Kreuz noch bin ich Herr der Welt.

5     Den Geißelweg hab ich gewußt  
6     Von Anbeginn in meinem Geist,  
7     Doch wußt' ich auch die tiefste Lust,  
8     Die solcher Leidensweg verheißt.

9     Schwand mir die Kraft, von Wut umzischt,  
10    War's, weil auch mich ein Weib gebar –  
11    Nun, eh das Auge ganz erlischt,  
12    Scheid' ich im Licht und schaue klar.

(Textopus: Und habt ihr mich aufs Blut gequält. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66753>)